

alles im lot als ob nichts wäre

höchste höhe 3.5 meter, längen 14 und 8 meter, holz, dispersion weiss und neongelb, uraufführung M1, 8.11.2018

eine sich im lot befindende linie steht im geometrischen sinn senkrecht, im winkel von 90° auf eine linie oder ebene. die installation *alles im lot als ob nichts wäre* gebraucht den begriff lot eher in seiner umgangssprachlichen Bedeutung: alles ist in ordnung, alles ist im gleichgewicht.

alles im lot als ob nichts wäre: eine im wasser der wasserwaage liegende linie, genauer eine strecke, neongelb auf sechs stützen in unebenem gelände. da die standfläche der stützen wiederum das unebene gelände ist, ist eine 24 meter lange horizontale nicht zu erwarten.

allerdings sind die stützen windschief, bilden keine konvexe oder konkave formeinheit. die senkrechte als nicht mehr ganz aufrecht, mehr dynamisch, noch im steigen, oder schon im fallen, entfernt sich vom begriff der sichernden, behauptenden, den status quo erhaltenden stütze. die linie kann also nicht unbesorgt den stützen trauen, die schon die unruhe des geländes aufgenommen haben.

linie und gelände sind metaphern für was? hier kam mir die bemerkung eines freundes zu hilfe, welche von dem begriff der compassion fatigue, der müdigkeit des mitgeföhls, sprach.

hunger, balkanroute, meine privilegien sind das wilde gelände der brache. meine relative unbekümmertheit dem gegenüber, eben mein erschlafte mitgeföh, ist die gelbe linie. und es ist sicher, dass sich diese, sich im labilen gleichgewicht befindende linie nicht ewig hält und ich mich hoffentlich vertreibe aus meiner schönen heilen welt.